



ANWENDUNGSBEREICH

Kabeltrommel

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahr der elektrischen Körperdurchströmung. (Folgen: Schreckreaktion, Verkrampfungen – z. B. Absturz von einer Leiter, bis hin zum tödlichen Stromschlag)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Benutzung nur durch unterwiesene und fachkundige Beschäftigte.
- Kabeltrommel nach Einsatzbedingungen auswählen. (Trockene Räume, feuchte Räume, Spritzschutz, mechanische Belastung etc.) Nur Kabeltrommeln verwenden, die für den beabsichtigten Tätigkeitsbereich zugelassen sind! (siehe oben)
- Kabeltrommeln zur Verwendung insbesondere auf Baustellen / auch kleine Baustellen / im Freien sind über PRCDs (FI-Schutz - direkt integriert bzw. vorgeschaltet) oder über einen Baustromverteiler abzusichern.
- Kabeltrommel bei angeschlossenen hohen Leistungsabnehmern ganz abrollen.
- Kabelführung zu den angeschlossenen Abnehmern so, dass möglichst keine Stolperstellen entstehen und mechanische Beschädigungen verhindert werden.
- Besondere Umsicht bei Verwendung von Geräten wie Sägen, Trennschleifern, Heckenscheren etc., die leicht zur Beschädigung der Leitungen führen können.
- Stecker an der Griffmulde, nicht am Kabel aus der Steckverbindung ziehen.
- In feuchter Umgebung zuerst Kabeltrommel am Netzanschluss vom Netz trennen.
- Schutzkleidung den Anforderungen des Arbeitsumfeldes entsprechend tragen.
- Vor Ablauf der Prüftermine wiederkehrender Prüfungen (s. Prüfliste) veranlassen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Gefahrensituation / Beschädigung der Kabeltrommel Arbeiten einstellen.
- Netzstecker ziehen. Gelingt dies nicht: Freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, Spannungsfreiheit feststellen, Erden, kurzschließen,
- Beschädigte Kabeltrommeln zur Fachreparatur geben.
- Bei Bränden bereitgehaltene Löschmittel einsetzen. Kein Wasser bei Bränden unter Strom stehender Teile verwenden. Sicherheitsabstände entsprechend der Angaben auf den Löschern einhalten.

ERSTE HILFE



- Unfallstelle sichern. Hilfspersonal auf evtl. bestehende Stromgefahren hinweisen.
- Netzstecker ziehen. Gelingt dies nicht: Freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, Spannungsfreiheit feststellen, Erden kurzschließen.
- Gelingt Unterbrechung d. Stromkreises nicht: Verletzten m. Hilfe isolierter Stangen, trockenen Kleidungsstücken, Wolldecken etc. von Stromquelle trennen. Nicht mit bloßen Händen! Vorsicht auch in feuchten Räumen od. b. feuchter Luft!
- Bewusstsein und Atmung prüfen, ggf. Herz-Lungen-Wiederbelebung einleiten bzw. Verletzten in stabile Seitenlage bringen.
- **Nach Stromunfällen ist in jedem Fall ärztliche Behandlung erforderlich!**
- Erst danach eventuell vorhandene Brandwunden versorgen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:
112**

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen / Instandhaltung an elektrischen Betriebsmitteln ausschließlich durch Elektrofachkräfte veranlassen.